

=====
ACIPPS-newsletter

- collecting intelligence news of today
that will be intelligence history tomorrow -
=====

nr: 1 / 2007
date: 06 Feb 2007
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org

----- to UNSUBSCRIBE send an email message to:
unsub-info: newsletter-admin@acipss.org
----- with "unsubscribe" in the reference-line

- contents: 1/07 Czech civilian intelligence to open communist agents' files
2/07 MI6 'shared Saudi deal concerns'
3/07 NSA suchte Vista-Schwachstellen
4/07..Deutsche Haftbefehle für CIA Agenten
5/07 Die Hintergründe der Ermittlung gegen die CIA-Agenten
6/07..Omar NASIRI: „Mein Leben bei al-Qaida“ (Buch)
7/07..Verschollenes deutsches Spezial U-Boot entdeckt (media alert) !!)
8/07...„The Good Shephard“/Der gute Hirte - Kinostart: 16.2.2007 (Trivia)
9/07..Neue Vorwürfe gegen Hewlett - Packard
10/07.BBC - Doku über den Tod des russischen Ex - Spions
11/07.KGB Spion schildert Geheimeinsatz in Wien
12/07 Jobapplication!! - Universität Innsbruck
13/07 Mutmaßliche „Linksterroristen“ stellen sich
14/07 Verdacht gegen Grazer Firma wegen illegaler Zulieferungen für Irans Atomprogramm
15/07 The Wikipedia Way to Better Intelligence
16/07 VIENNA US embassy seeking OSINT-expert

1 / 07-----
Czech intelligence to open communist agents' files

(16-Jan-2007) The Czech civilian intelligence service (the Office for Foreign Relations and Information, UZSI) will facilitate access to the documents concerning former communist espionage activity since so far some information was not open to the public at all.

*
www.praguemonitor.com/ctk/?story_id=w49988i20070116;story=Czech-civilian-intelligence-to-open-communist-agents-files

2 / 07-----
MI6 'shared Saudi deal concerns'

(16-Jan-2007) The Secret Intelligence Service, MI6, did share Government concerns about the consequences of continuing a corruption inquiry into a multi-billion pound arms deal with Saudi Arabia.

*

http://icbirmingham.icnetwork.co.uk/0100news/0200nationalnews/tm_headline=mi6--shared-saudi-deal-concerns-&method=full&objectid=18487977&siteid=50002-name_page.html

3 / 07-----

NSA suchte Vista-Schwachstellen

(31-Jan-2007) Unter Bezugnahme auf die Washington Post berichtet der Kurier, daß die NSA bereits in einen frühen Stadium der Entwicklung des neuen Betriebssystems „Vista“ mitgeholfen habe.

*

Kurier, 31-Jan-2007, S.25

4 / 07-----

Deutsche Haftbefehle für CIA Agenten,
die angeblich auch in Österreich operierten

Die Staatsanwaltschaft München erließ in der 5. Kalenderwoche Haftbefehle gegen jene 13 CIA-Agenten, die Islamisten aus Europa entführt haben sollen (a). Laut einem Bericht des profil sollen 2 dieser Agenten im Jahre 2002 auch in Österreich tätig gewesen sein (b, c). In der Ermittlungstätigkeit wurden die deutschen Behörden nicht nur von amerikanischer Seite behindert, auch Ex-Innenminister SCHILY verweigert wichtige Informationen (d).

(a)

http://www.lycos.de/nachrichten/deutschland/show_story.html,,71459/fall-el-masri-13-cia-agenten-mit-haftbefehl-gesucht.html

(b)

profil 6/2007, S.72f

(c)

<http://www.kleine.at/nachrichten/politik/335205/index.do>

(d)

Der Spiegel 6/2007, S.48

5 / 07-----

Die Hintergründe der Ermittlung gegen die CIA-Agenten

(Bezug: 4 / 07) Seit 2 Jahren versuchen deutsche und italienische Strafverfolgungsbehörden, eine internationale Operation der CIA aufzuklären, in der ein Großaufgebot von CIA operatives in Europa terrorismusverdächtige Islamisten aus Europa entführten. Den ersten umfassenden Bericht sowohl über diese Operation als auch die Ermittlungen brachte Der Spiegel (a). Der Bericht beinhaltet nicht nur jede Menge operationeller Details (wie etwa ein CIA-Observationsfoto einer der Zielpersonen, gefunden auf der Festplatte einer der Agentinnen), sondern beschreibt auch die Mühen der Strafverfolgungsbehörden.

Und dem britischen Journalisten Stephen GREY (b) gelang es, nur aus offenen Quellen und mithilfe kommerzieller Analysesoftware jenes Netzwerk an Tarnfirmen, Agenten und Flugzeugen aufzuklären, die für die „Überstellung“ (redentions) der entführten Islamisten zuständig war.

(a)

Der Spiegel 25 /7 2006, S.58-62

(b)

Stephen GREY „Das Schattenreich der CIA“, DVA, ISBN3-421-04226-8

6 / 07-----

Omar NASIRI: „Mein Leben bei al-Qaida“ (Buch (a))

Klappentext: „Im Auftrag des französischen, britischen und auch deutschen Geheimdienstes liefert der gebürtige Marokkaner Omar NASIRI Informationen aus dem Innenleben von al-Qaida-Zellen in Europa und afghanischen Ausbildungslagern ... Sein Bericht gibt nicht nur einen einzigartigen Einblick in die Welt der Terrororganisation, er wirft auch ein spannendes Schlaglicht auf die Arbeitsweise der Geheimdienste im Kampf gegen den Terror.“

Kommentar: NASIRI (ein Pseudonym) schildert in launiger Weise seinen Weg vom Waffenschlepper einer belgischen Islamistenzelle über den Aufenthalt in einem afghanischen Trainingscamp und seiner Rückversetzung nach LONDON bis hin zu seinem Ausstieg als Informant aus Frust über das Verhalten des deutschen Verfassungsschutzes. Seine schwer zu glaubende Geschichte wurde dem SPIEGEL angedient, der auch berichtet, dass die Geheimdienste den Wahrheitsgehalt seiner Ausführungen bestätigen (b). Und dies, obwohl NASIRI an den Diensten kein gutes Haar lässt. So verrät er sowohl seine Freunde als auch die Dienste, denen er nicht alles berichtet, sondern diese gewissermaßen selektiv informiert. An mehreren Stellen des Buches berichtet der Autor über sein Unbehagen, dass zwischen ihm und seinen Agentenführern kein Vertrauen entstanden wäre (c).

Da insbesondere die französische DGSE schlecht wegkommt, nimmt es nicht wunder, dass eine background analysis des (französischen) European Strategic Intelligence & Security Center von einer „anti-french manipulation“ spricht. (WRL)

(a)

Omar NASIRI „Mein Leben bei al-Qaida“, SPIEGEL-Verlag, ISBN 3-421-04271-3

(b)

DER SPIEGEL 47/2006, S.3, 60-64

(c)

<http://www.esisc.org/NASIRI.pdf>

7 / 07-----

Verschollenes deutsches Spezial U-Boot entdeckt (media alert !!)

Die U-864, beladen mit speziellen Waffenteilen und 61 Tonnen Quecksilber zur Bombenproduktion, wurde auf dem Weg von Hitlerdeutschland nach Japan vor der norwegischen Küste versenkt.

Nach dem Auslaufen im Dezember 1944 hatten sich die Abhörspezialisten des GCCS in Bletchley Park an die Fersen des „Technologietransporters“ geheftet und die genaue Position an das britische U-Boot „Venturer“ weitergegeben. Am 6. Februar 1994 kam es vor Bergen zu einem einzigartigen U-Boot Duell in dessen Verlauf die U-864 versenkt wurde. Die norwegischen Behörden stehen nun vor dem Problem, entweder die hochgiftige Ladung zu bergen, oder

einen „Betonsarkophag“ um die ökologische Zeitbombe aus dem Zweiten Weltkrieg zu legen.

(a)

Der Spiegel 6/2007 S54

(b)

ZDF Dokumentation „Operation Caesar- Jagd auf U-864“, Sonntag, 11. Februar, 19.30 Uhr.

8 / 07-----

„The Good Shephard“/Der gute Hirte - Kinostart: 16.2.2007 (Trivia)

Die Geschichte der CIA von den Anfängen und ihre zentrale Rolle im Kalten Krieg. Als eine Mischung aus historischen Ereignissen verbunden mit erfundenen Figuren zeigt der Film die Geburtsstunde der CIA und die Einflussnahme auf den Kalten Krieg. Starbesetzung

Skip Februar 07/ S.68

9 / 07-----

Neue Vorwürfe gegen Hewlett - Packard

Karl Kamb, entlassener Vizepräsident für Business - Development, erhebt Anschuldigungen gegen seinen Ex - Arbeitgeber Hewlett Packard (HP). Es geht um Zahlungen an Informanten, die von hochrangigen Managern abgezeichnet wurden und ausspionierte private Telefondaten. HP dementiert.

www.heise.de/newsticker/meldungen/84291

10 / 07-----

BBC - Doku über den Tod des russischen Ex - Spions

Verdachtsmomente Richtung Kreml verdichten sich. Alle Beweisstücke, die zum Tod von Alexander Litwinenko führten, wurden in dieser Doku zusammengeführt.

(a)

www.weblog.derdetektiv.at

(b)

Kurier 31.01.2007, S.35

11 / 07-----

KGB Spion schildert Geheimeinsatz in Wien

Viktor K., ehemaliger Spion des KGB und heute freier Journalist in London, berichtet über Informanten und "Schläfer" in Österreich (a). Weiters spricht er über Österreichs Abwehr und bespitzelte Politiker (b)

(a)

Österreich HEUTE 16.1.2007, S.5

(b)
Österreich HEUTE 17.1.2007, S.5

12 / 07-----
Jobapplication!! - Universität Innsbruck

Wissenschaftlicher Mitarbeiter „Zeitgeschichte“ für die Dauer von 4 Jahren
an der Universität Innsbruck gesucht. Ende der Bewerbungsfrist 28.2.2007

<http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/>>

13 / 07-----
Mutmaßliche „Linksterroristen“ stellen sich

Zwei seit 1987 gesuchte Terroristen der „Revolutionären Zellen“ haben sich
der deutschen Bundesanwaltschaft gestellt. Das Pärchen soll zwischen 1973
und 1987 an etwa 200 Brand -und Sprengstoffanschlägen beteiligt gewesen
sein.

(a)
<http://www.salzburg.com/sn/nachrichten/artikel/2975738.html>

(b)
http://ww.pr-inside.com/de/print_47466.htm

14 / 07-----
Verdacht gegen Grazer Firma wegen illegaler Zulieferungen für Irans
Atomprogramm

Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen eine kleine Grazer Firma wegen des
Verdachts, sensible Bauteile für ein Atomprogramm illegal in den Iran
exportiert zu haben.

(a)
<http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/chronik/293189/print.doc>

(b)
http://www.diepresse.com/textversion_article.aspx?id=605388

15 / 07-----
The Wikipedia Way to Better Intelligence

Open source methods have already proved their worth in counterterrorism
e.g. Valdis Krebs re-created the social network identifying 9/11 hijackers.
US intelligence community has taken first steps in adopting collaborative
technology by creating an "Intellipedia" - a secret, internal version of
Wikipedia.

<http://www.csmonitor.com/2007/0108/p09s01-coop.htm>

16 / 07-----
VIENNA US embassy seeking OSINT-expert

The US embassy in Vienna is seeking an independent contractor to scan internet sites for news on political and economic developments in Germany and Austria. Details:

<http://www.usembassy.at/en/embassy/vacancies.htm>

Deadline for application: 16 Feb 2007

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Staff authors are Oliver Plauder, Nikos Kahovec

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
newsletter-admin@acipss.org
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz

mail: A-8010 Graz, Austria
tel.: (+43) 316 380 2364
fax: (+43) 316 380 9730
web: www.acipss.org
email: newsletter@acipss.org